

Handball Teams wieder ohne Sieg – Damen wenigstens mit Remis

Die Handball Männer des SC Unterpfaffenhofen kassieren gegen den ASV Cham eine schmerzhaft Niederlage – Damen retten mit viel Kampfgeist gegen Herrsching 2 wenigstens noch einen Punkt.

Es war spürbar, dass es bei den Damen zwischen dem SC Unterpfaffenhofen und dem TSV Herrsching 2 darum ging, sich möglichst von der Oberliga Abstiegszone abzusetzen. Das Spiel war auf beiden Seiten von zahlreichen Fehlern und vergebenen Chancen geprägt. Immerhin übernahmen die Gastgeberinnen zu Beginn gleich mal die Initiative, um sich aber dann nach einem 3:1 Vorsprung einen 3:6 Rückstand einzufangen. Nach einer früh genommenen Auszeit kämpften sich die SCU-Damen zurück ins Spiel und nahmen eine knappe 11:10 Führung mit in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel wollte beim SC Unterpfaffenhofen erst nichts mehr zusammenlaufen. Die Gastgeberinnen taten sich schwer, gegen die offensive Herrschinger Deckung zu Chancen zu kommen und leisteten sich weiterhin viele Fehler im Spielaufbau. Aber trotz eines zwischenzeitlichen Vier-Tore-Rückstands kämpften sie sich wieder heran und erzielten eine Minute vor Schluss den 25:25 Ausgleich. Herrsching bekam danach noch einen Strafwurf zugesprochen, den Torhüterin Sara Wechner unter großem Jubel parieren konnte. Leider gelang es nicht den abgewehrten Ball festzumachen, um selbst nochmal einen Angriff starten zu können. Am Ende war das 25:25 ein gewonnener Punkt für den SCU.

Dank der zuletzt gezeigten Leistungen gingen die Oberliga Männer durchaus optimistisch in das Duell gegen den ASV Cham. Nach einem ausgeglichenen Auftakt nahmen die Gäste aber schon nach einer gespielten Viertelstunde das Heft in die Hand und warfen einen Vorsprung heraus. Mit der hohen Qualität der Gästewürfe aus dem Rückraum kam der SCU nicht zurecht. Dafür sei man hinten zu defensiv gewesen, wie Trainer Manu Hattenberger bedauerte. Auf der anderen Seite verlor man mit Zacharias Flierl selber schon in der ersten Hälfte eine wichtige Angriffsoption durch Disqualifikation. Zur Halbzeit lagen die Gastgeber dann mit 16:19 zurück.

Als Cham nach gut einer Dreiviertelstunde auf 21:28 enteilt war, setzten die Gastgeber in der Schlussphase nochmals alles auf eine Karte und stellten am Ende sogar auf Manndeckung um. Und obwohl die Oberpfälzer immer wieder ihre Nadelstiche setzen konnten kam der SCU einige Minuten vor Schluss nochmal auf zwei Tore heran. Lukas Donaubauer als sicherer Siebenmeter Schütze und Vincent Daufratshofer vom Kreis, sowie die Außen Marlon Schubert und Alexander Hartl trugen mit ihren Toren wesentlich zur Aufholjagd bei. Da man aber gerade in den letzten Minuten auch ein paar gute Torchancen liegen ließ, nahm der ASV Cham am Ende mit 34:38 doch sicher beide Punkte mit.

Nach dieser neuerlichen Niederlage hat der SC Unterpfaffenhofen nun bereits vier Punkte Rückstand zum gesicherten Mittelfeld. In den beiden noch verbleibenden Hinrundenspielen muss daher dringend gepunktet werden. Dies gilt es schon diesen Samstag gegen den ESV Regensburg umzusetzen. Anpfiff ist am 6. Dezember **um 17:00 Uhr** in der Germeringer Realschulhalle.

Für die Damen stehen vor der Weihnachtspause noch drei schwere Auswärtsaufgaben an. Los geht es am kommenden Wochenende mit dem Spiel bei Forst United (Sa. 6.12. um 20 Uhr in Ebersberg), ehe man dann nach Haunstetten und zum Nachholspiel nach Biessenhofen reisen muss.